

Conti Repair 60SLF

Anwendungshinweise

Conti Repair 60SLF wurde entwickelt, um Förderbänder und tragende Teilen schnell und zuverlässig zu reparieren. Dazu muss der Untergrund ordnungsgemäß vorbereitet sein und das Produkt und zusammen mit Conti Repair Primer verwendet werden

Anwendungsbedingungen:

Optimal sind Arbeitstemperaturen zwischen 7 °C und 45 °C (45 °F und 113 °F). Bei niedrigeren Temperaturen kann das 60SLF-Part-A-Harz fest werden und/oder ein wachartiges Erscheinungsbild annehmen. Vor der Verwendung alle Materialien langsam auf über 15 °C erwärmen. Das Trägermaterial muss trocken und frei von Verunreinigungen sein, die Temperatur muss 3 °C über dem Taupunkt liegen, die relative Luftfeuchtigkeit weniger als 85 % betragen und die Oberflächen müssen vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt sein.

Grundierung: Conti Repair Primer mit DFT 25 µm

Schleifreparatur: > 30 Minuten

Leichter Service: 1 bis 2 Stunden

Vollständige Aushärtung: 24 Stunden

Reinigung: Nicht ölbasiertes Lösungsmittel

Theoretische Abdeckung für 60SLF: 34 m² bei 25 µm/kg

Lagerung und Haltbarkeit:

Produkte bei 15 bis 25 °C lagern. An einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren, von Zündquellen fernhalten, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Bei sachgemäßer Lagerung beträgt die Lagerfähigkeit drei Jahre in ungeöffnetem Zustand.

Anwendungshinweise:

1. Reparaturstelle mit einem fusselfreien Tuch und einem nicht ölhaltigen Lösungsmittel wie Ethylacetat reinigen und Verunreinigungen entfernen
2. Beschädigte Stellen mechanisch aufrauen, dazu Drahtbürste oder Schleifscheibe der Körnung 24 bis 36 mit geringer Drehzahl verwenden. Kanten anfasen und 5 cm über die zu reparierende Stelle hinausgehen. Verunreinigungen entfernen, ggf. mit Lösungsmittel abwischen.
3. Flasche mit Conti Repair Primer gut schütteln und anschließend mit einem Pinsel, einer Rolle oder einer Sprühdose eine freie Schicht auf den vorbereiteten Untergrund auftragen. Das Material trocknen lassen, bis das Lösungsmittel vollständig verdunstet ist (ca. 20 Minuten). Bei niedrigen Temperaturen Band und Reparaturmaterial vorwärmen.
4. Kappensiegel mit einem Schraubendreher entfernen. Mischdüse auf die Kartusche aufschrauben. Spitze entsprechend dem gewünschten Materialfluss kürzen.
5. Kartusche mit Conti Repair 60SLF in die Dosierpistole einsetzen. Zur Gewährleistung einer gleichmäßigen Durchmischung das zuerst ausgetretene Material (ca. Länge des Mixers) entsorgen.
6. Material von einem Startpunkt aus in einem Zug auftragen. Die Spitze nach Möglichkeit direkt in das flüssige Material halten, um Lufteinschlüsse zu vermeiden. Zum Abschluss der Reparatur das Material gleichmäßig ausdrücken, ggf. bis die Kartusche leer ist.
7. Die Reparaturstelle ggf. 30 Minuten nach dem Auftragen mit einer langsam laufenden Schleifmaschine abschleifen, um sie an die Bandabdeckung anzupassen. Bei einfachen Oberflächenreparaturen ist die Wiederinbetriebnahme nach einer bis zwei Stunden möglich.

Die technischen Daten und die Gebrauchsanweisung unserer Produkte beruhen auf Tests, die als zuverlässig angesehen werden, es wird jedoch keine Garantie übernommen. Da die Bedingungen für die Verwendung dieses Produkts außerhalb der Kontrolle des Verkäufers liegen, gehen alle Risiken zu Lasten des Benutzers. Ihr Vertriebsmitarbeiter vor Ort hilft Ihnen bei Bedarf gern weiter. Hergestellt von Normac Adhesive Products Inc.

Copyright © 2023 ContiTech AG. Alle Rechte vorbehalten. Vollständige Informationen siehe: <https://www.continental-industry.com/de/special-pages/disclaimer-publications>

